

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 25

Donnerstag, den 4. Dezember 2014

Nummer 24

Weihnachtsmarkt

  **07. Dezember 2014**



Stadtmuseum (11-17 Uhr)

ab 11.00 Uhr Festliches Weihnachtsessen mit Wildspezialitäten

11.00 Uhr 1. Historische Altstadtführung

13.00 Uhr 2. Historische Altstadtführung

14.30 Uhr Lindiger Chorgemeinschaft

~weiterhin wird in dem „Märchenwald“, in der Bohlenstube des Museums, fleißig gebastelt und traditionelle Weihnachtsgeschichten vorgelesen

Marktplatz (10-20 Uhr)

ab 10.00 Uhr „Frühstücksradio“ live vom Marktplatz mit vielen verschiedenen Live Acts

11.00 Uhr Begrüßung durch die Bürgermeisterin

15.30 Uhr Auftritt Kindergarten AWO

17.30 Uhr Auftritt Kindergarten Geschwister Scholl

18.00 Uhr Gospel Singers Kahla

~ Kinderschminken und Karikaturenzeichner im Foyer des Rathauses

~ über 25 Verkaufsstände mit Produkten aus der Region

~ für das leibliche Wohl wird gesorgt

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla,

am Sonntag, den 07.12.2014 findet wie bereits angekündigt, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr der Weihnachtsmarkt auf dem Markt sowie im Stadtmuseum statt. Wir möchten alle recht herzlich zu diesem Weihnachtsmarkt einladen. Im Vorfeld möchten wir uns natürlich auch, bei allen Sponsoren und Unterstützern recht herzlich bedanken, ohne die die Umsetzung eines solchen Weihnachtsmarktes nicht möglich gewesen wäre. Hierzu zählen: Wohnbaugesellschaft Kahla, Pfeiffer Optik, Volksbank Saaletal eG, Sparkasse Jena, Rechtsanwälte Pankonin & Partner, B & S Bürosysteme, Physiotherapie Carolin Kaiser, Alphaplanen, Haarschmiede, m&K GmbH, Jüngling, Thüringer Energie, Reinigungsberater.de, Balance Fitnessstudio, Schlosserei Eißmann.

Nissen-Roth

Bürgermeisterin



Frau Bielig von der Volksbank Saaletal e.G. übergibt der Bürgermeisterin Frau Nissen-Roth den gefüllten Sack mit Geschenken für die Kinder.

Danke

Die Stadtverwaltung bedankt sich recht herzlich für den bereitgestellten diesjährigen Weihnachtsbaum. Großen Dank auch an die Firmen Rainer Mayer-Staude und Elektro Kellner für die Unterstützung beim Aufstellen und Schmücken des Baumes.



Besuch im „Märchenland“

Der Stadtratsausschuss für Kultur und Soziales zu Gast in der Kindertagesstätte

Der Ausschuss für Kultur und Soziales des Kahlaer Stadtrates besuchte bei seiner Sitzung am 6.11.2014 die Integrative Kindertageseinrichtung des DRK in Kahla „Märchenland“. Frau Dr. Weiß, Mitglied im Vorstand des Kreisverbandes Jena-Eisenberg-Stadtroda des Deutschen Roten Kreuzes und dort zuständig für Kinder, Jugend und Familie, führte durch das Haus, das bei seinem pädagogischen Konzept auf Bewegungsförderung, Freispiel und integratives Arbeiten setzt. Die Einrichtung ist eine zertifizierte „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“ und verfügt unter anderem über einen attraktiven Bewegungsraum und eine eigene Sauna. Die Ausschussmitglieder konnten sich davon überzeugen, dass die Kinder im „Märchenland“ gut aufgehoben sind.

In der Integrativen Kindertageseinrichtung Märchenland werden Kinder betreut, die einen zusätzlichen Förderbedarf haben, aber nicht behindert oder von einer Behinderung bedroht sind. Damit liegt die integrative Kindertageseinrichtung Märchenland im prozentualen Vergleich zu anderen wesentlich höher. Das stellt das Erzieherteam vor besondere Herausforderungen. Mit dem Ausschuss, Mitgliedern der Kahlaer Stadtverwaltung sowie Vertretern des Kreisjugendamtes wurden in intensivem Gespräch Möglichkeiten erörtert, wie der erhöhte Förderbedarf abgesichert werden kann. Obwohl keine finanziellen Spielräume bei der Stadt vorhanden sind, soll geprüft werden, wie die Stadt Kahla den Träger des „Märchenlandes“ bei der Weiterentwicklung der Einrichtung unterstützen kann.

Prof. Dr. Frank Hellwig

Vorsitzender Kultur- und Sozialausschuss



*Die Bibliothek wünscht allen Lesern
eine besinnliche Weihnachtszeit
und viel Glück und Gesundheit
für das Jahr 2015.*

Seit dem Umzug vor einem Jahr in das alte Amtsgericht ist es sehr erfreulich, dass inzwischen alle Schulen von Kahla unsere Bibliothek mit Ihren Schülern besuchen kommen. Bisher waren es nur Schülerklassen der Grundschulen. Es ist sehr erfreulich, dass nun auch die 5. Klassen des Gymnasiums und der Regelschule die Bibliothek mit in den Unterricht einbeziehen.

Nach den Besuchen der Klassen in der Bücherei kommen immer mehr Schüler um sich anzumelden.

Der Buchbestand ist durch die Spenden ständig verbessert und erneuert worden.

Bedanken möchten wir uns auch für die **Geld- und Sachspenden** der Bürger an unsere Bibliothek.

**In der Zeit vom 19.12.2014
bis zum 11.01.2015 geschlossen.**

Achtung Achtung Achtung

Vorverlegung Redaktionsschluss wegen den Weihnachtsfeiertagen!!!!!!

Wegen den Weihnachtsfeiertagen wird der Redaktionsschluss für die **letzte** Ausgabe in diesem Jahr (**Erscheinungstermin 18.12.2014**) vorverlegt auf

Dienstag, den 09. Dezember 2014.

Später eingesandte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die erste Ausgabe im Jahr 2015 erscheint am 15. Januar. Redaktionsschluss hierfür ist der 09. Januar 2015!

Neues aus dem Stadtmuseum

Pünktlich zum 1. Advent beginnt unsere neue Ausstellung. Vielen große und kleine Teddybären tummeln sich in unseren Vitrinen.

Die Teddys wurden von einer Kahlaer Bürgerin in mühevoller Kleinarbeit selbst genäht und angefertigt.



Bei einem weihnachtlichen Bummel durch das Museum können Sie die Teddy-Ausstellung bewundern.

Veranstaltungen in Kahla und Umgebung

Zukünftig haben Sie die Möglichkeit, für Ihre öffentlichen Veranstaltungen und Feiern zu werben. Die Veranstaltungen werden regelmäßig und kostenlos in den Kahlaer Nachrichten veröffentlicht.

Für die Veröffentlichung benötigen wir folgende Angaben:

Tag	Ort	Veranstaltung	Beginn	Veranstalter

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Sozialverwaltung Kahla, an Frau Schweiger, Tel.: 036424- 77141 oder per E-Mail: Soziales@kahla.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena-Saale-Holzland (ZVL)

An alle Einwohner der Stadt Kahla

Bekämpfung der Geflügelpest

Öffentliche Bekanntgabe nach § 41 Abs.4 ThürVwVfG

Anordnung von Maßnahmen gemäß §§ 13, 65 Geflügelpest-Verordnung i.V. mit § 38 Abs. 11 und § 6 Abs. 1 Nr. 11 a Tiergesundheitsgesetz

Nach Prüfung erlässt der Zweckverband Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena-Saale-Holzland (ZVL) für bestimmte Städte und Gemeinden des Saale-Holzland-Kreises folgende

Allgemeinverfügung

- Es wird die Aufstallung zur Haltung von **Geflügel (Hühner, Perlhühner, Truthühner, Rebhühner, Enten, Fasane, Gänse, Wachteln, Laufvögel)** in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, für das Gebiet der **Stadt Kahla mit dem Ortsteil Löbschütz** angeordnet.
- Alle Geflügelhalter in den o. g. Städten und Gemeinden, die ihrer Pflicht zur Meldung des gehaltenen Geflügels bisher noch nicht nachgekommen sind, haben die Haltung von

Geflügel unverzüglich beim Zweckverband Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena-Saale-Holzland (ZVL), anzuzeigen.

- Die sofortige Vollziehung der in den Nummern 1. und 2. des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
- Die Allgemeinverfügung wird an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.
- Diese Verfügung ergeht verwaltungskostenfrei.

Begründung:

I.

Am 5. November 2014 wurde in Mecklenburg-Vorpommern der Ausbruch der Geflügelpest (hochpathogene aviäre Influenza vom Subtyp H5N8, HPAI H5N8) amtlich festgestellt. Damit wurde dieser Virustyp erstmals in Europa nachgewiesen. Mit Stand 22. November 2014 sind europaweit drei weitere Ausbrüche HPAIH5N8 in den Niederlanden sowie ein Nachweis im Vereinigten Königreich Großbritannien gemeldet worden. Die Gefährdungslage für Geflügelhaltungen in Deutschland hat sich mit dem am 21. November vom Nationalen Referenzlabor am Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) mitgeteilten Nachweis des Erregers bei einem erlegten Wildvogel auf Rügen deutlich erhöht. Mit dem Nachweis von HPAI H5N8 in einer Wildente auf Rügen, und damit dem erstmaligen Auftreten dieses Virustyps in einem Wildvogel in Europa, hat sich der Verdacht bestätigt, dass Wildvögel an dem erneuten Auftreten der Geflügelpest in Europa beteiligt sind. Eine weitere Ausbreitung des gefährlichen HPAI H5N8 über Wildvögel über weite Strecken in alle Regionen Deutschlands ist zu befürchten. Damit ist die Gefahr der Einschleppung der Infektion in Hausgeflügelbestände über Kontakt mit Wildvögeln deutlich gestiegen. Aus diesem Grund ist als Schutzmaßnahme für Hausgeflügelbestände eine Aufstallung zur Haltung des Geflügels in geschlossenen Ställen bzw. unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung besteht, zwingend geboten.

II.

Gemäß § 1 Absatz 2 Thüringer Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz (Thüringer Tiergesundheitsgesetz - ThürTierGesG) i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 4 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) ist der ZVL zuständige Behörde für den Erlass dieser Allgemeinverfügung.

Die Anordnung der Aufstallung unter Ziffer 1. des Tenors erfolgt gemäß § 13 Abs. 1 Geflügelpest-Verordnung in Verbindung mit § 38 Abs. 11 und § 6 Abs. 1 Nr. 11 des Gesetzes zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz, TierGesG). Die Aufstallung ist auf der Grundlage einer nach § 13 Abs. 2 Geflügelpest-Verordnung erfolgten Risikobewertung zur Vermeidung der Einschleppung oder Verschleppung der Geflügelpest durch Wildvögel erforderlich.

In dieser Risikobewertung sind die örtlichen Gegebenheiten einschließlich der Nähe zu einem Gebiet, in dem sich wildlebende Wat- und Wasservögel sammeln, rasten oder brüten sowie weitere Tatsachen zu berücksichtigen, soweit diese für eine hinreichende Abschätzung der Gefährdungslage erforderlich sind. Die Festlegung von Risikogebieten erfolgt auf der Grundlage dieser Risikobewertung.

Bei der Geflügelpest handelt es sich um eine hochansteckende Erkrankung der Hühner und anderer Geflügelarten (z. B. Enten, Gänsen, Puten, Wachteln, Tauben, Wildvögeln), die neben schweren klinischen Erkrankungen und Todesfällen auch hohe wirtschaftliche Verluste beim betroffenen Tierhalter verursacht. Darüber hinaus sind auch massive Einschränkungen beim Handel mit Geflügel und deren Erzeugnissen die Folge eines Geflügelpest-Ausbruchs. Der nahezu zeitgleiche Ausbruch der Geflügelpest in Deutschland, den Niederlanden, Großbritannien und der zusätzliche Nachweis bei dem erlegten Wildvogel in Deutschland unterstreicht die Bedeutung von Biosicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Tierhaltungen.

Die spezifische Eintragsquelle für das H5N8-Virus bei den Geflügelpestaussbrüchen in den Puten-, Legehennen- sowie Entenhaltungsbetrieben in Deutschland, Niederlande und dem Vereinigten Königreich konnte nach Mitteilung des Friedrich-Loeffler-Institutes, Bundesinstitut für Tiergesundheit, bisher nicht identifiziert werden. Die Übertragung von Influenzaviren bei Geflügel erfolgt vor allem durch direkten Kontakt mit infizierten Tieren oder durch Kontakt mit durch Kot viruskontaminierten Materialien wie Einstreu, Gerätschaften, Schuhwerk, Schutzkleidung

und dergleichen. Unter der Vielzahl von in Betracht kommenden Faktoren sind auch Wildvögel als Eintragsquelle zu berücksichtigen. Virushaltige Ausscheidungen von Wildvögeln können jederzeit z.B. Oberflächengewässer, Futtermittel und Einstreu bei im Auslauf gehaltenen Geflügel mit Influenzaviren, die für das Geflügel pathogen sind, kontaminieren.

Wildvögel stellen ein Reservoir für aviäre Influenzaviren dar, umso mehr, als dass diese auch infiziert sein können, ohne deutliche klinische Symptome zu zeigen, aber trotzdem die Erreger ausscheiden. Auch die aktuell in Europa auftretende H5N8-Variante des aviären Influenzavirus wurde bereits in Wildvögeln in Südostasien nachgewiesen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist es daher unbedingt erforderlich, Kontakte zu Wildvögeln direkter und mittelbarer Art zu minimieren. Geflügel in Freilandhaltungen hat natürlicherweise weitaus größere Kontaktmöglichkeiten mit diversen Umweltfaktoren im Vergleich zu ausschließlich im Stall gehaltenen Tieren.

Die Anordnung der Aufstallung in räumlicher Nähe zu Wasservogelrastplätzen in Feuchtgebieten wurde auf Grundlage ornithologischer Erkenntnisse im Zusammenwirken mit den für Natur- und Artenschutz zuständigen Behörden vorgenommen. Diese Entscheidung erfolgte nach Ausübung des pflichtgemäßen Ermessens. Die Maßnahme ist geeignet den Zweck, hier die Verhinderung einer Infektion von Hausgeflügel, zu erreichen. Die Aufstallung ist erforderlich, da kein anders, milderes Mittel zur Verfügung steht, welches gleichermaßen geeignet wäre. Die Anordnung ist auch angemessen, da die vorrangig wirtschaftlichen Nachteile, die der einzelne betroffene Tierhalter durch die Aufstallung hinzunehmen hat, im Vergleich zum gesamtwirtschaftlichen Schaden, der durch einen einzigen Geflügelpestausbuch für die gesamte Thüringer Geflügel- und Lebensmittelwirtschaft entstehen würde, unerheblich sind. In soweit überwiegt das öffentliche Interesse die privaten Interessen.

Gemäß § 26 Abs. 1 Verordnung zum Schutz gegen die Verschleppung von Tierseuchen im Viehverkehr (Viehverkehrsverordnung) i.V.m. § 2 Abs. 1 Geflügelpest-Verordnung hat jeder der u.a. Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel hält dies der zuständigen Behörde vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltene Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes bezogen auf die jeweilige Tierart mitzuteilen. Die Anordnung der Maßnahme in Ziffer 2. des Tenors, dass eine noch nicht erfolgte Meldung unverzüglich nachzuholen ist, beruht auf § 65 Geflügelpest-Verordnung i.V.m. §§ 38 Abs. 11, 6 Abs. 1 Nr. 11 a Tiergesundheitsgesetz. Danach hat die zuständige Behörde die Befugnis bei Feststellung der Geflügelpest weitergehende Maßnahmen anzuordnen, soweit diese zur Tierseuchenbekämpfung erforderlich sind.

Eine Kenntnis aller Tierhalter ist für alle amtlichen Belange im Rahmen der Bekämpfung hochansteckender Erkrankungen zwingend notwendig.

Die sofortige Vollziehung der Maßnahmen in den Ziffern 1. und 2. des Tenors wird angeordnet, da es sich bei der Geflügelpest um eine hochansteckende und leicht übertragbare Tierseuche handelt, die bei Ausbruch mit hohen wirtschaftlichen Schäden und weitreichenden Handelsrestriktionen einhergeht. Die Maßnahmen zum Schutz vor der Verschleppung der Seuche müssen daher sofort und ohne eine zeitliche Verzögerung greifen. Es kann nicht abgewartet werden, bis die Rechtmäßigkeit der Anordnungen in diesem Bescheid gerichtlich festgestellt wird. Insofern überwiegt das öffentliche Interesse an der sofortigen Vollziehung ein entgegenstehendes privates Interesse an der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruchs.

Entsprechend § 41 Absatz 4 Sätze 3 und 4 ThürVwVfG gilt die Allgemeinverfügung zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In einer Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag, bestimmt werden. Von dieser Ermächtigung wurde Gebrauch gemacht, da die tierseuchenrechtliche Anordnung keinen Aufschub duldet.

Diese Allgemeinverfügung wird auf der Grundlage des § 41 Abs. 3 Satz 2 ThürVwVfG öffentlich bekannt gegeben. Dabei war zu berücksichtigen, dass der Adressatenkreis so groß ist, dass er, bezogen auf Zeit und Zweck der Regelung, vernünftigerweise nicht in Form einer Einzelbekanntgabe angesprochen werden kann.

Von einer Anhörung wurde gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 4 ThürVwVfG abgesehen. Im Rahmen der Ermessensentscheidung war zu be-

rücksichtigen, dass bei der vorliegenden Sachlage die Anhörung der Betroffenen nicht zu einer anderen Beurteilung der Dinge geführt hätte.

Die Kostenentscheidung ergeht nach § 28 Nr. 1 ThürTierGesG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Zweckverband Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena-Saale-Holzland, Kirchweg 18, 07646 Stadtroda einzulegen.

Der Widerspruch und die Anfechtungsklage haben nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in Verbindung mit § 30 Satz 1 ThürVwZVG keine aufschiebende Wirkung.

Das bedeutet, dass die in dieser Verfügung unter den Nummern 1 bis 2 formulierte Maßnahmen auch dann durchgeführt werden, wenn sie mit Widerspruch und Klage angegriffen werden. Die Aussetzung der sofortigen Vollziehung kann beim Verwaltungsgericht Gera, Rudolf-Diener-Str. 1, 07545 Gera beantragt werden.

Dr. Meißner

Amtsleiter

Hinweise:

Zu widerhandlungen gegen diese Anordnungen stellen Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 32 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. Abs. 3 des TierGesG dar. Diese können mit einem Bußgeld in Höhe von bis zu 30.000 € geahndet werden.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall **112 oder 110**

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	03 64 1/ 597 632
Krankentransport	03 64 1/ 597 630
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

zentrale Notdienstnummer **0180 5908077** (0,12 € pro Minute)
oder unter www.kzv-thueringen.de

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

1. Notfallsprechstunde

(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 22.00 Uhr
	Mi, Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags		08.00 - 18.00 Uhr

2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 7.00 Uhr
	Mi., Fr.	13.00 - 7.00 Uhr

Samstags/sonntags/feiertags **ständig bereit**
Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Telefon-Nummern: Leitstelle Jena: **03641 / 597620** oder **03641 / 444444**

Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen: **112**

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in
Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr
Kinder-Notruf Telefon

Jenaer Frauenhaus e.V.
Notruf:

08 00/1 11 01 11 oder
08 00/1 11 02 22
Gebührenfrei
08 00/1 11 03 33
03641/449872
0177/4787052

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für

Strom: 0 36 41/8 17 11 11

0 36 1/6 52 52 52

Erdgas 0 36 41/8 17 11 11

0800/6 86 11 77

Wasser 03 64 24/57 00 oder

03 66 01/5 78 0

außerhalb der Dienstzeiten 036601/5 78 49

oder über Rettungsleitstelle Jena 03641/40 40

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Saale-Holzland 03 64 28/6 40

Polizeistation Kahla 03 64 24 /844-10

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort: Polizeirevier Kahla, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1

Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr

donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0

Fax: 77-104

E-mail: stadt@kahla.de

im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla 77 326

Standesamt der Stadt Kahla 77 322

Bürgerbüro der Stadt Kahla 77 141

Thüringer Tourismusverband

Jena-Saale-Holzland e.V. 7 84 39

Stadtmuseum 7 62 68

Margarethenstr. 7

Mo. -Fr. 10.00 - 17.00 Uhr

April-Oktober

Mo. -Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla 5 29 71

Roßstraße 38

Montag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr

Freitag 8.30 - 11.00 Uhr

DRK-Frauenbegegnungsstätte 5 29 57

Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a **Telefon: 2 23 46**

Fax: 78 49 55

E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag 9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte
Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zu-
rück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Volkssolidarität-Seniorenbegegnungsstätte 5 29 67

Schulstraße 18

Mo - Do 10.00 - 16.00 Uhr

Fr. 10.00 - 13.00 Uhr

Seniorenbüro SHK

Klosterstraße 6, 07607 Eisenberg

036691-867882 oder

0172-1636133

Bürozeiten: Montag:

9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Freitag:

9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Margarethenstraße 24

Montag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Terminabsprachen bitte über:

Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.

Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg **036691/5 72 00**

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Werner-Seelenbinder-Straße 31

036601/2 53 03

07629 Hermsdorf

(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk.de)

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 18.00 Uhr

Kindergartennachrichten

Kita „Geschwister Scholl“



Hilfe durch das Fitnessstudio Balance für ein Kneipp-tretbecken in unserer Kindertagesstätte

Der Anfang ist gemacht, 3500,00 Euro haben die Kinder vom Diakonie - Kindergarten „Geschwister Scholl“ in Kahla bereits gesammelt.

Noch einmal 4000,00 Euro werden benötigt, um im Garten ein stabiles Tretbecken für Wasseranwendungen einbauen zu lassen.

Seit zehn Jahren sind wir eine anerkannte Kneippkindertagesstätte. Dies sowie unser 45-jähriges Bestehen haben wir im Sommer mit vielen Gästen gefeiert. Dabei ist diese Spende zusammen gekommen. Auch M. Zaubitzer von Balance blieb das Vorhaben - Tretbecken - nicht verborgen. Da schon zwischen dem Fitnessstudio Balance und der Diakonie Ostthüringen ein

Kooperationsvertrag zum Gesundheitsmanagement besteht, hatte Mike Zaubitzer folgende Idee.

Das Studio hat sich in den vergangenen Jahren mit dem Angebot einer Stoffwechselkur einen Namen gemacht. Dahinter verbirgt sich eine Kombination aus Sport und Ernährung, die zu einer Entgiftung des Körpers und zur Abnahme überschüssiger Pfunde beitragen können.

Die Idee besteht darin, dass jedes verlorene Kilo der Teilnehmer einen Euro für die Kindertagesstätte an Spende einbringt. Die Aktion hat bereits im Oktober begonnen und soll bis zum 31. März 2015 laufen.

Ginge es nach Dagmar Herrmann und dem Team, dann könne schon im Frühjahr 2015 der Bau des Tretbeckens starten. Zeit zum Warten und Teetrinken, gibt es im Kindergarten nicht.

Außerdem nimmt die Einrichtung an einen Qualitätsentwicklungsprozess (Quik) teil, in dem es um die Themen des Thüringer Bildungsplanes und Qualität in der Kindertagesstätte geht. Die Kindereinrichtung besuchen aktuell 90 Kinder. Betreut werden sie von 15 Erziehern, darunter auch Heilerziehungspfleger und Sozialpädagogen.

Kartoffelernte bei Bauer Heinz

Wie in all den vergangenen Jahren begaben sich auch dieses Jahr die Kinder der Schneewittchengruppe aus der Kindertagesstätte „Märchenland“ zur Kartoffelernte auf den Bauernhof. Denn Herbstzeit ist ja bekanntlich Erntezeit.

Unser Bauer Heinz wartete schon an der Lindenschenke in Ölnitz, um mit uns zu frühstücken. Mit Körben und Kartoffelsäcken ging es im Anschluss aufs Feld um die Kartoffeln aufzulesen.



Alle packten fleißig zu und im Nu waren alle Säcke mit Kartoffeln gefüllt.

Nach der Kartoffelernte liefen wir zum Rübenfeld. Dort zogen wir eine riesige Rübe aus der Erde, wobei wir die Geschichte „Das Rübchen“ nachspielten. Familie Häßner bereitete in der Zwischenzeit das Mittagessen vor. Mit einem geschmückten Erntewagen wanderten wir zurück zum Bauernhof.



Bei der Ankunft fuhr uns schon der Geruch von leckeren frischen Pellkartoffeln mit Butter und Leberwurst durch die Nase. Die traditionelle Speise ließen sich die fleißigen Helfer sehr schmecken!

Frau Häßner überraschte uns sogar noch mit frischen Vanilleäpfeln als Kompott.

Einen erholsamen Mittagsschlaf brauchten die Kinder daraufhin bei Frau Sommer in den Zelten.

Natürlich war der Tag noch nicht vorüber, weiter ging es mit der Herbsternte im Gemüsegarten.

Einen Riesen Kürbis, Möhren, rote Beete, Sellerie, Kohlrabis, Zucchini und Bohnen sammelten wir ein und Herr Hudeczek fuhr das Gemüse mit einer Schubkarre in Frau Sommers Garten.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei Familie Häßner für den Besuch auf den Bauernhof und die gute Bewirtung herzlich bedanken.

Und ein riesen Dankeschön an Oma Grund für die tatkräftige Unterstützung.

Die Kinder der Schneewittchen Gruppe

Integrativer Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“

...und wieder ein gelungenes Lichterfest 2014 im AWO-Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“

Für die Kinder des AWO-Kindergartens „Tranquilla Trampeltreu“ begann der Tag nach einem besinnlichen Frühstück mit dem Weg zum Löfflerturm. Wie in jedem Jahr wurde das Leuchten für Licht und Wärme in der dunklen und kalten Jahreszeit bei der Lichterfee abgeholt.

Auf dem Rückweg wurde der Bürgermeisterin gleich etwas davon im Rathaus überreicht.



Wieder im Kindergarten angekommen, konnten sich die Kinder am Nachmittag an Schattenspielen mit Musik und Taschenlampen erfreuen und diese aktiv mitgestalten.

Anschließend ging es in den Garten, dort wurden zahlreiche Angebote von den Erzieherinnen vorbereitet, beispielsweise das Basteln von Hexenbesen und Gespenstern, gruseliges Kinderschminken, Geschicklichkeitsspiele am Schwungtuch oder beim Kürbislauf und vieles mehr.

Nach dem mittlerweile zur Tradition gewordenen Umzug, klangkräftig unterstützt durch das Jugendblasorchester Tröbnitz, konnten Kinder, Eltern und alle anderen Besucher eine aufregende Feuershow des „Duo Inflammare“ und ein spektakuläres Feuerwerk von Tranquillas „Helfer“ Bernd bestaunen.



Für das leibliche Wohl war bestens mit Bratwürsten, Feuertopf, Tomatensuppe und heißen sowie kalten Getränken gesorgt. Wer Appetit auf etwas anderes hatte, konnte sich noch Stockbrot oder Marshmallows über dem Feuer rösten. So fand wieder ein sehr gelungenes und schönes Fest langsam seinen Ausklang.

Wir möchten uns dafür recht herzlich bei Gabi und Ihrem ganzen Team des Kindergartens, der Kahlaer Feuerwehr, der Polizei, dem Jugendblasorchester Tröbnitz und nicht zuletzt bei allen Eltern, die tatkräftig mitgeholfen haben, bedanken.

Alle Kinder und wir Eltern freuen uns schon auf das Lichterfest 2015.

Die Elternsprecher

Integrativer Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“

Aufgepasst mit ADACUS

Am 21.11.2014 begrüßten wir im integrativen Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“, Herrn Johannes Worgul, einem speziell ausgebildeten ADAC- Moderator, der den Vorschulkindern wichtige Sicherheitsaspekte im Straßenverkehr auf spielerische Art und Weise vermittelte.

Mit an seiner Seite, als tatkräftige Unterstützung, sein Freund ADACUS, eine wissbegierige und liebenswerte Handpuppe, die bei allen Kindern für große Freude sorgte. Somit waren Spaß und gute Laune neben dem Lerneffekt vorprogrammiert. Alle Kinder waren ganz gespannt und so konnte es gleich losgehen.

Zu Beginn des Programms durften die Kinder ihr Wissen über den ADAC und seine Aufgaben zum Besten geben und auch über eigene Erfahrungen wurde sich innerhalb der Gruppe ausgetauscht. Man staunte, wie gut die Kinder darüber Bescheid wussten. Nun mussten alle Kinder ganz genau aufpassen und vor allem hinhören! Die 5 wichtigsten Regeln als Fußgänger wurden den Kindern anhand des Liedes „Bei Rot bleib ich steh'n, bei Grün kann ich geh'n“ übermittelt und sollten im Anschluss daran zusammengetragen werden.

„Bei rot bleib ich stehn, bei grün kann ich geh'n, ich schau dem Fahrer ins Gesicht, bleibt er auch wirklich steh'n?! Ich schau nach links, ich schau nach rechts und dann noch mal nach links, gebe Zeichen damit die Autofahrer aufmerksamer sind ...“

Auch das stellte kein Problem dar und so sollten die Kinder nun selber aktiv werden.



Dabei wurde im praktischen Teil das richtige Verhalten an der Ampel und am Zebrastreifen eingeübt, indem die Kinder selbst Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer spielten. Das machte den Kindern großen Spaß und alle gaben sich Mühe auch wirklich keine Regel zu vergessen. Zum Ende hin waren alle Kinder stolz, was auch mit einer Urkunde belohnt wurde, und alle waren sich einig: Das war toll!



Wir möchten uns bedanken und ein großes Lob aussprechen für ein solch tolles Projekt. Es wurde kindgerecht umgesetzt und kam so bei allen Kindern gut an. Wir haben alle an diesem Vormittag viel gelernt und so noch mehr Sicherheit im Straßenverkehr gewonnen.

Schulnachrichten

Eulen, Pioniere und Rohrstock

Sprechende Eulen in der Kirche, Kinder in Pionierhemd, Lehrer in Gewändern aus den Jahren um 1900, ein Umzug mit Musik durch die Altstadt - nein, am Samstag, den 15.11.2014, wurde in Kahla kein Fasching gefeiert.



Die Altstadtschule beging mit Kindern, Eltern, Lehrern, ehemaligen Kollegen und Schülern ihr 150. Jubiläum mit einem „Tag der offenen Tür“.

Unter den Augen unserer Bürgermeisterin Frau Claudia Nissen-Roth, die die Schirmherrschaft übernahm, dem Pfarrer der christlichen Gemeinde der Stadt Kahla Herr Schubert, dem Bundestagsabgeordneten Albert Weiler, dem 1. Beigeordneten Dr. Dietmar Möller und den Vertretern der Kahlaer Schulen und Kindereinrichtungen begann der Tag mit einem Musical der Grundschüler in der Stadtkirche. Anschließend zeigten die Schüler in einem Festumzug die geschichtliche Entwicklung der Altstadtschule, der mit dem Start von 150 Gasballons vor der Schule endete.

Bei einem Rundgang durch das Schulhaus konnten dann die Besucher die Historie der Schule, anhand von alten Archivaufnahmen, sowie in geschichtsträchtigen nachgestellten Klassenräumen, von der Grundsteinlegung 1863 bis in die heutige Zeit entdecken.

Akribisch wurde der „Tag der offenen Tür“ schon 7 Tage zuvor von Schülern und Pädagogen in verschiedenen jahrgangsgemischten Projektgruppen vorbereitet. Nicht nur die Historie der Schule, des Unterrichts, die Geschichte der Kirche und der Stadt Kahla wurden erforscht, es wurden Schulbänke und Utensilien verschiedener Zeitepochen zusammengetragen und für die Präsentation organisiert.

Am Nachmittag führten die Erzieher das Projekt mit Backen, kreativem Gestalten und alten Spielen fort. Unterstützung erhielt hierbei das ganze Team durch engagierte Eltern und Großeltern. Gespannt lauschten die Schüler ihren Erzählungen über deren Schulzeit und Kindheit. Zudem erweiterten sie das Angebot durch Handarbeiten, alte Spiele und verschiedene Bastelangebote und gaben so ihr Wissen und ihre Fähigkeiten vergangener Zeiten weiter.

Das Jubiläum „150 Jahre Altstadtschule“ zu feiern war Herausforderung für Schüler, Eltern, Großeltern und Pädagogen und ohne tatkräftige sowie finanzielle Unterstützung nicht möglich.

Die Altstadtschule bedankt sich bei:

Kirchgemeinde Kahla	Herrn Liebscher
Frau Konstanze Dahlke	Musikverein Neusitz e. V.
Christian Koch	Fa. Fleischerei Schmidt
Frau Stephanie Kurze	Frau Kaulfuß
Theater Rudolstadt	Stadtmuseum Kahla
Stadtarchiv Kahla	Bauhof der Stadt Kahla
Mühlenbäckerei Riedel	Prof. Dr. Suess

Besonderer Dank gehört Herrn Beerhold, der durch sein persönliches Engagement Sponsoren und Freunde der Altstadtschule für Spenden gewinnen konnte.

Fa. B&S Büro- Systeme GmbH
Sparkasse Jena Saale Holzland
Volksbank Saaletal e.G.
Fa. Kahla Porzellan
Fa. Griesson
Fa. Czech
Fam. Fuchs (Fa. Elektro Fuchs)
Herrn Volker Dünkel
Fraktion der CDU der Stadt Kahla



Eindrücke - 150 Jahre „Altstadtschule Kahla“



Volkshochschule

Noch freie Plätze in Kursen der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V.

Derzeit werden Computerkurse sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene geplant, die in der Staatlichen Regelschule in Kahla, Am Langen Bürgel 19, veranstaltet werden. Senioren sind herzlich willkommen.

Es gibt außerdem noch freie Plätze für verschiedene andere PC-Kurse, die z. T. ebenfalls für Senioren geeignet sind, z. B. Internetnutzung, digitale Bildbearbeitung, PowerPoint, Textver-

arbeitung sowie 10-Finger-Tastschreiben. Verschiedene Unterrichtsorte sind möglich.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen zu den genannten Kursen unter Tel. 036601 938271, per Fax (036601 85087) sowie per E-Mail: kvhs-shk@t-online.de. Auf diesem Wege sind auch Geschenkgutscheine erhältlich.

Das vollständige Kursangebot ist unter www.volkshochschule-shk.de einsehbar.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchgemeinde

Stadtkirche St. Margarethen: Bauabschnitt 2 ist abgeschlossen!

Haben Sie es schon gesehen? Oder wenn nicht, schauen Sie doch einmal bei unserer Stadtkirche vorbei! Nord- und Westseite der Fassade sind jetzt fertig saniert, die Gerüste sind gefallen, und unsere schöne alte Kirche sieht - rechtzeitig zum neuen Kirchenjahr - zumindest von zwei Seiten aus „wie neu“.

Die Arbeiten liefen seit Mai und waren umfangreicher als geplant, aber glücklicherweise hat sich der Winter so viel Zeit gelassen, dass alles noch fertig werden konnte. Trotz verschiedener Schwierigkeiten wurde alles insgesamt gut bewerkstelligt. Auch finanzielle Engpässe wurden - nicht zuletzt dank der Hilfe vieler Spender - am Ende doch noch bewältigt.

Ein herzliches Dankeschön der Kirchgemeinde geht an alle am Bau Beteiligten und an alle, die durch ihren Einsatz zum Gelingen beigetragen haben!

Herzliche Einladung an Sie alle zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Gottesdienste und Konzerte

Donnerstag 04. Dezember

18:00 Uhr 1/2 Stunde Musik zum Feierabend

Freitag 05. Dezember

18:00 Uhr 1/2 Stunde Musik zum Feierabend

Sonntag 07. Dezember (2. Advent)

10:00 Uhr Gottesdienst in Kahla

17:00 Uhr „Gospel auf dem Weihnachtsmarkt“ - auf dem Markt in Kahla

Sonntag 14. Dezember (3. Advent)

10:00 Uhr Gottesdienst in Kahla

18:00 Uhr „Choradvent“ mit dem Kollegium voKahle

Gesprächskreis für Frauen

Montag, 08.12. um 19:00 Uhr in Gemeindehaus: Adventsabend

Gospelmusik auf dem Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, 07.12. sind um 17 Uhr auf der Marktbühne die Gospel-Singers Kahla (geleitet von Kantorin Ina Köllner) mit beschwingter adventlicher Musik zu hören.

Konzert: Choradvent

Sonntag, 14. Dezember (3. Advent)
um 18:00 Uhr in der Stadtkirche Kahla

Choradvent

Kollegium
voKahle

Geistliche und weltliche
Advents- und
Weihnachtslieder

Leitung: Kantorin Ina Köllner

Eintritt 5 €
zugunsten der Johann-Walter-Orgel

Das Kollegium voKahle unter Leitung von Kantorin Ina Köllner möchte Sie auf eine besinnliche Reise ins Reich der vorweihnachtlichen Chormusik entführen.

Das Repertoire des Kammerchores aus Kahla und Umgebung reicht von den ersten mehrstimmigen weihnachtlichen Chorsätzen über romantische Chorwerke bis hin zu schwedischen und englischen traditionellen Adventsweisen. Lassen Sie sich einstimmen auf die besinnliche Vorweihnacht und lassen Sie für einen Moment den Alltag hinter sich.

Ein Licht geht um die Welt

Am Sonntag, 14.12. ist wieder Weltgedenktag für verstorbene Kinder. Immer am 2. Sonntag im Dezember stellen um 19:00 Uhr Betroffene im Gedenken an ihre verstorbenen Söhne, Töchter, Enkel, Brüder und Schwestern brennende Kerzen in die Fenster. Mit den Zeitzeilen umwandert so eine Lichterwelle die Erde.

Friedhofsunterhaltungsgebühr

Dringende Bitte an alle, die eine Grabstelle auf dem Friedhof haben: Überprüfen Sie, ob Sie seit 2010 in jedem Jahr die Friedhofsunterhaltungsgebühr gezahlt haben, und holen Sie dies gegebenenfalls nach!

Die FUG beträgt jährlich 24,85 EUR (bitte Überweisung an Friedhof Kahla, IBAN DE15 5206 0410 0108 0077 80 bei der Evang. Bank Kassel - unter Angabe der Grabnummer, damit die Zahlung zugeordnet werden kann, oder Barzahlung im Pfarramtsbüro).

Kinderstunden/Christenlehre

im Gemeindehaus Kahla:

dienstags: 1. und 2. Klasse 15:00 Uhr

donnerstags: 3. und 4. Klasse 15:00 Uhr

donnerstags: 5. und 6. Klasse 16:00 Uhr

Achtung: In der Woche vom 08.12.-12.12. findet keine Christenlehre statt!

Konfirmanden

Der Konfirmandenunterricht findet wieder gemeinsam statt - das heißt für alle Orte der Kirchspiele Reinstädter Grund, Kahla I mit Altdorf und Kahla II - Hummelshain in Kahla im Gemeindehaus.

Vorkonfirmanden - Klasse 7

14tägig freitags, 17:30 - 18:30 Uhr, Gemeindehaus Kahla - mit Pfarrer Schubert und Diakon Serbe (Termine nach Absprache) - Kontakt: Pfarramt Kahla 036424 739039; Pfarrer Schubert 0152 536 738 40; Diakon Serbe 036424 82336

Konfirmanden - Klasse 8

Freitag, 12.12., 15:30-17 Uhr - Kontakt: Pastorin Hoffmann 036424 22772 und Pastorin Michaelis 036424 52952

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich regelmäßig 14tägig dienstags um 19 Uhr im Pfarrhaus Hummelshain (nach Absprache). Die Jugendlichen des Kahlaer Kirchspiels können mit Pfarrer Schubert nach Hummelshain fahren (Abfahrt am Kahlaer Gemeindehaus um 18:40 Uhr).

Chorproben

Kinderchor: mittwochs um 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Jugendchor: mittwochs um 16:00 Uhr im Gemeindehaus

Johann-Walter-Kantorei: dienstags 19:30 im Gemeindehaus

Gospel-Singers Kahla: freitags 20:00 Uhr im Gemeindehaus

Kollegium voKahle: samstags nach Absprache / Probenplan

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros,

Rudolf-Breitscheid-Str. 1

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:

11:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag:

15:00 - 18:00 Uhr

Büro: Frau Rödger

Tel. 036424 739039

Fax 036424 739038

e-mail: kirche-kahla@online.de

Pfr. Schubert

Tel. 036424 739037

Pfarramt Hummelshain, Pastorin Michaelis

Tel. 036424 52952

Kantorin Köllner

Tel. 036424 78549

Gemeindepädagogin Schubert

Tel. 036424 739037

Diakon Serbe

Tel. 036424 82336

Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a

Pflegedienstleitung:

Tel. 036424 23019

Verwaltung:

Tel. 036424 56886

Fax: 036424 56887

Friedhof Kahla, Bachstr. 41

Tel. 036424 739039

mobil 0176 99162041

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,

H.-Koch-Str. 20

Tel. 036424 22716

Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:

Montag 15:00 - 17:00 Uhr

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:

www.kirche-kahla.de

www.johann-walter-orgel-kahla.de bzw. www.jwok.de

Röm.-kath. Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda-Kahla

07646 Stadtroda Jakobskirche,
Eigenheimweg/Gemeindehaus, Eigenheimw. 28
07768 Kahla Nikolauskirche,
Saalstr. 16a/ Gemeindehaus, Friedensstr. 22
Pfarradministrator: Pfarrer Schreiter Tel.: 0365 - 26461
Gemeindereferentin: Rosemarie Zein Tel.: 0160 - 6376699

Gottesdienste in Kahla:

Sonntag: 9:00 Uhr Gemeindehaus - 07.12. Hl. Messe, 14.12. Hl. Messe

Mittwoch: 14:00 Uhr Gemeindehaus - 10.12. Hl. Messe, anschl. Seniorenadvent und Beichtgelegenheit

Veranstaltungen:

Donnerstag, 04.12. 17:00 Uhr Religionsunterricht in Hermsdorf - 18:30 Uhr Jugendstunde SHK in Eisenberg

Samstag, 13.12. 9:30 - 12:00 Uhr Erstkommunionvorbereitung in Hermsdorf - Kinder und Eltern

Donnerstag, 18.12. 17:00 Uhr Religionsunterricht in Hermsdorf - 18:30 Uhr Jugendstunde SHK in Hermsdorf

Such und Find

Suche 4-Raum Wohnung mit Balkon in Kahla

Parterre o. 1. Etage, Gern ab sofort

Garage in Kahla gesucht.

Angebote bitte an das Sekretariat Rathaus 036424/77100.

Haushaltshilfe gesucht:

Für 2 Stunden pro Woche wird eine Haushaltshilfe gesucht. Anfragen bitte an Sekretariat Rathaus, Tel.: 036424/77100.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Hof-Weihnacht in Kleinauersdorf erst wieder in 2015



Liebe Freunde des Hammerhofes,

wir haben uns entschlossen, dieses Jahr eine kleine Pause der Hof-Weihnacht einzulegen. Dieses Jahr wollen wir die weihnachtliche Gemütlichkeit ausschließlich unseren Kindern und der Familie widmen und die Alltagsverschnaufpause für neue Hof-Weihnachtsideen nutzen.

Im kommenden Jahr wird es aber definitiv wieder unsere gemütlichen "Feiernachmittage" geben. Wir freuen uns darauf und wünschen euch bis dahin eine schöne Weihnachtszeit, einen tollen Rutsch und alles Liebe!

Herzlichst,
Familie Hammer

Zauber der Operette



Festliches Konzert zum neuen Jahr - eine Eintrittskarte hierzu wäre sicher ein schönes Geschenk!

Einen Querschnitt aus der Vielzahl der Operetten und Werke der großen Komponisten präsentieren die Mitglieder des **Rundfunk Sinfonie Orchester's** am **Sonntag, den 11. Januar 2015, im Volkshaus Jena.**

Einlass ist um **15 Uhr**, Beginn **15.30 Uhr!**

Die Kartenpreise betragen im Vorverkauf

19 EUR, 25 EUR, 29 EUR.

Eintrittskarten sind erhältlich bei der **Jena Tourist-Information** T: 03641-49 60 80, im Pressehaus Jena der OTZ & TLZ, im Ticketcenter in der Goethe-Galerie, sowie und in allen an den **Ticketshop Thüringen** angeschlossenen Vorverkaufsstellen; auch online buchbar über www.ticketshop-thueringen.de.

*Gönnen Sie sich einen amüsanten Abend,
oder verschenken ihn an Ihre Lieben*

Kabarett Fettnäppchen

Eva Maria Fastenau & Gisela Hinzelmann
präsentieren ihr neues Stück:

*„Frauen wissen alles,
Männer alles besser“*

**am Freitag dem 23. Januar 2015
im Vereinshaus „Zum Schönberg“
in Reinstädt/bei Kahla
VVK: ab Ende November**

**direkt im Vereinshaus
und bei Schreibwaren Schiebel in Kahla**

Die beiden Powerfrauen, Eva Maria Fastenau & Gisela Hinzelmann des Geraer Kabarett's Fettnäppchen, haben es am 23.01., auf die Zwerchfelle friedliebender Bürger abgesehen. Mit einer gehörigen Portion Selbstironie und natürlich auch Eierlikör nehmen sie die Schwachstellen der Geschlechter, des Alltags aber auch der Politik aufs Korn.

Vorankündigung

Preisskat in Greuda

Die Freiwillige Feuerwehr Greuda
lädt herzlich ein zum Preisskat



am **Samstag, dem 24. Januar 2015**
um **14:00 Uhr**
ins **Kulturhaus Greuda.**
Einsatz: **10,00 EUR**

Rost brennt!

Vorinformation

TENÖRE4YOU - Stimmen die unter die Haut gehen

Termin: So., 10. Mai 2015
Beginn: 17:00Uhr
Auftrittsort: Stadtkirche „St. Margarethen“
Ort: Kahla
Kartenvorverkauf:
 ganz bequem online unter www.tenoere4you.de
VVK-Stellen vor Ort:
Ev.-luth. Pfarramt, R.-Breitscheid-Str. 1
Schreibwaren Schiebel, Margarethenstr. 4
Eintritt: VVK 17,50EUR / AK 19,50EUR
Konzertinformation und Kartenbestellung
unter Tel: 01805/565 465

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon der Freien Wähler Kahla

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 10.12.2014
 von 18.00 - 19.00 Uhr

Herr Merker
 Tel. 2 35 60
 für Sie am Telefon bereit.

Bitte machen Sie von dieser
 Möglichkeit der Bürgerbeteiligung
 Gebrauch.

Dietmar Merker
Fraktionsvorsitzender



Warum wir „ja“ gesagt haben

Der Stadtrat hat mit Mehrheit beschlossen, den Plan weiter zu verfolgen, das Feuerwehrgelände zu entwickeln. Hierfür bietet sich eine gute Gelegenheit, weil ein Investor ein Gelände für den neuen REWE-Markt sucht und bereit ist, in diesem Zuge auch die Gebäudesituation für die Freiwillige Feuerwehr Kahla zu verbessern.

Vor der Abstimmung gab es eine heftige Diskussion im Stadtrat. Die CDU-Fraktion ist dafür, dass der Plan, den ohnehin zwingend notwendigen Neubau des Marktes mit einer Sanierung der Feuerwehrgelände zu verbinden, weiterzuverfolgen. Natürlich ist das erst eine Vorentscheidung, denn es müssen noch Fragen in Zusammenhang mit der Machbarkeit sorgfältig geprüft werden. Wir verwahren uns aber gegen den Vorwurf, die Altstadt mit der Umsiedlung des REWE-Marktes bewusst und absichtlich in ihrer Attraktivität zu schwächen. Die Alternative, REWE am Ort zu halten, gibt es schlicht und einfach nicht. Entweder REWE findet ein geeignetes Grundstück in der Stadt oder wir verlieren diesen Markt ganz.

Das kann uns nicht gleichgültig lassen, denn Kahla lebt auch von seiner Funktion als Einkaufszentrum für die umliegenden Dörfer. Die Tatsache, dass es in Kahla so viele Märkte gibt, ist ein Zeichen dafür, dass die Kaufkraft in der Region von den Unternehmen so gut eingeschätzt wird, dass es sich lohnt, sie offen zu halten. Damit werden im Übrigen auch Arbeitsplätze in der Stadt gehalten.

Die Gründe dafür, dass es keinen größeren Markt in der Altstadt gibt, liegen in der Vergangenheit. Im Zuge der Planungen für die Altstadt waren größere Flächen für einen Ladenbetrieb nicht

vorgesehen, und auch die Altstadtsatzung steht dem entgegen. Jetzt, nach der Sanierung vieler Gebäude, sind die Bauoptionen in der Altstadt noch geringer geworden. Wir setzen darauf, dass man in der Innenstadt gut wohnen kann und dass Geschäfte mit besonderen Angeboten nach wie vor ihre Kunden dorthin locken, und wir hoffen, dass in Zukunft auch noch mehr Betriebe dort eröffnen. Dazu müssen aber die Rahmenbedingungen stimmen. Maßvolle Steuersätze gehören dazu, eine gesunde Mischung von Altersgruppen und Einkommensschichten und eben ein reges Geschäftsleben in der gesamten Stadt.

In näherer Zukunft werden noch mehr altersgerechte Wohnungen in der Innenstadt entstehen. Wir haben wiederholt auf die drohende Entmischung der Bevölkerung hingewiesen. Die Träger dieser Einrichtungen sind aufgerufen, selbst kreative Ideen für eine gute Versorgung der Bewohner mit Dingen des täglichen Bedarfs zu entwickeln; dies gehört zu einer solchen Investition einfach dazu. Natürlich wird auch die Stadt sich Gedanken machen müssen, wie die Verbindungen von Wohnquartieren in Kahla und dem Einkaufszentrum in der Bahnhofstrasse auch für nicht motorisierte Mitbürger verbessert werden können.

Die CDU bekennt sich zu der Verpflichtung, die Altstadt zu entwickeln, die historische Bausubstanz nach Möglichkeit zu erhalten und so die besondere Atmosphäre unserer Stadt zu bewahren. Daher ein herzliches Dankeschön an alle, die ihre Häuser schön hergerichtet haben. Auch die Wohnbaugesellschaft hat sich bisher hier stark engagiert. Wir beobachten aber auch, dass Häuser zu lange leer stehen und dann einfach abgerissen werden (müssen), darunter leider auch Immobilien der Wohnbau. Wir werden aufmerksam beobachten, wie sich die Wohnbaugesellschaft, deren alleiniger Eigentümerin die Stadt Kahla ist, in der Zukunft zur Entwicklung der Altstadt verhält, auch mit dem neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn Rößler.

Braucht man DIN-Vorschriften und Sicherheit nicht mehr beachten?

Sehr enttäuschend war für uns der Artikel vom Fraktionsvorsitzenden der CDU in den letzten Kahlaer Nachrichten in Bezug auf den Ersatzneubau für die Feuerwehr. Ist doch Herr Ringmayer selbst Feuerwehrmann (Gruppenführer) und sollte wissen, dass es gewisse Vorschriften bezüglich eines Feuerwehrgeländes gibt - zum Beispiel die DIN 14092 Teil 1. Immerhin geht es auch um die Sicherheit seiner Kameraden/innen, die, um Menschenleben zu retten, sehr schnell - zumeist mit eigenem PKW - zu ihren Einsatzfahrzeugen kommen müssen.

Mit dem Verkauf an die Atlas-Bau GmbH wird die Gesamtfläche des Feuerwehrgeländes um etwa zwei Drittel kleiner. Bei einem Bestand der Feuerwehr von 10 Einsatzfahrzeugen ist eine entsprechend große Anzahl an PKW-Stellflächen für die Kameraden der Feuerwehr erforderlich. (Je Platz in den Einsatzfahrzeugen ein PKW-Stellplatz). Die vorgesehenen 18 Plätze genügen diesen Ansprüchen nicht, aber mehr würde die Grundstücksfläche nicht hergeben.

Zur Sicherheit gehört auch das gefahrlose Ein- und Ausfahren im Bereich der Feuerwehr. Schon bei der Vorstellung, dass die zum Einsatz herbeigerufenen Kameraden/innen vor der Feuerwehr über einen Lebensmittelmarkt-Parkplatz mit Publikumsverkehr fahren müssen, bekommt man Schauer über den Rücken.

Beantwortet werden müssen unter anderem auch folgende Fragen, die sich aus dem vorliegenden Lageplan für das zukünftige Feuerwehrgelände ergeben.

1. Ist der Fahrweg der Feuerwehr-Fahrzeuge breit genug dass er nicht von anderen Verkehrsteilnehmern blockiert wird?

Das kann auf dem Parkplatz des Marktes sicher nicht garantiert werden.

2. Sind PKW-Zufahrten und Feuerwehr-Ausfahrten kreuzungsfrei?

Im Bereich der PKW-Stellplätze für die Kameraden/innen ist das laut Lageplan nicht der Fall.

Eine Abänderung ist auf Grund der zukünftigen Enge nicht möglich.

3. Sind die Fußwege der ausgestiegenen Feuerwehrangehörigen getrennt von den Fahrwegen der PKW der ankommenden Feuerwehrangehörigen?

Das ist laut Lageplan nicht der Fall. Eine Abänderung ist auf Grund der zukünftigen Enge auch nicht möglich.

4. Ist ein Übungsplatz vorhanden?

Auf Grund der zukünftigen Enge auf dem Gelände ist die nach DIN notwendige Übungsfläche von 250qm nicht zu realisieren. Dies sind nur einige zu klärende Punkte. Mit veralteten Vorstellungen unsererseits hat dies nichts zu tun, sondern mit aktuellen Vorschriften. Aber vielleicht lässt sich die DIN für Kahla noch ändern?

Brunhilde Reich
Fraktion DIE LINKE

Was machen wir mit unserer Altstadt?

Die Altstadt von Kahla ist ein attraktives städtebauliches Ensemble aus verschiedenen Epochen zwischen Gotik und Gründerzeit. Die im Mittelalter angelegten Strukturen der Straßen und Häuser innerhalb der Stadtmauer haben sich bis heute erhalten. Die Sanierungen in der Altstadt in den letzten Jahren zeigen immer mehr, über welches Potential Kahla nicht nur im Bereich des Tourismus verfügt.

Jedoch sind viele Schaufenster in den historisch wertvollen Häusern leer. Die Altstadt wieder zu beleben, haben sich zur Kommunalwahl alle Parteien und Wählergruppierungen zur Aufgabe gestellt. Dieses Ziel sollte von allen Fraktionen nicht aus den Augen verloren werden. Es besteht die Gefahr, dass das Zentrum der Stadt in die Bahnhofstraße mit ihren Verkaufseinrichtungen verlegt bzw. dort zementiert wird.

Die Mitteilung der CDU-Fraktion in der letzten Ausgabe der Kahlauer Nachrichten 20.11.2014 zum angeblich bereits beschlossenen Neubau eines Lebensmittel-Vollsortimenters neben der Feuerwehrraum scheint dies zu bestätigen. Einige Darstellungen lassen die Fragen aufkommen, ob man an den gleichen Sitzungen des Stadtrates teilgenommen hat. Beschlossen ist lediglich, mit dem Investor weiter zu verhandeln!

Letztlich geht es um die Frage, wie wir mit unserer seit über 500 Jahren existierenden Innenstadt umgehen wollen. Sind wir bereit, unsere Innenstadt zu opfern, um auf dem Feuerwehrgelände ein weiteres Fachmarktzentrum zu erhalten?

Wie wollen wir die älteren Menschen, die wir schon in der Innenstadt angesiedelt haben und noch ansiedeln wollen, in Zukunft versorgen. Bringen wir eventuell die Investoren in altengerechte Wohnungen in der Innenstadt in Gefahr? Wie wollen wir die Fördergeber für zukünftige Projekte barrierefreien Wohnens in der Innenstadt überzeugen, wenn wir keine nachhaltige Versorgung gewährleisten können.

Diese Fragen wiegen schwer. Der Investor ist sich dessen offensichtlich vollkommen bewusst. Er bietet, gleichsam als „Entschädigung“, einen Ersatzneubau für die Feuerwehrraum.

In der Stadt wird gemeinsam mit der Bürgerschaft an einem Stadtentwicklungskonzept gearbeitet. Wenn die Stadt, ohne dass dieses Konzept beschlossen ist, ohne zu wissen, wohin wir uns entwickeln wollen, dem Drängen des Investors nachgibt, brauchen wir kein solches Konzept mehr. Dann sind Tatsachen geschaffen, mit denen die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger über Jahre leben müssen.

Eine intensive Beratung mit den Bürgern der Stadt bei einem so wichtigen Thema ist unentbehrlich. Die erste Möglichkeit ist die **Einwohnerversammlung am 4. Dezember 2014, um 19 Uhr im kleinen Rathaussaal**. Wir bitten Sie um Ihre Beteiligung an der Versammlung, Ihre Vorschläge und kritische Fragen.

Michael Gauer, Ulf Ryschka und Hans-Christian Schmidt
SPD Fraktion

Beschlussvorlage mit wesentlichen Änderungen

Wann liegt ein Handlungsbedarf für neue Gesetze vor? In der Regel sicher erst dann, wenn man merkt, dass in der Vergangenheit etwas falsch gelaufen ist, oder die Gefahr besteht, dass dies in Zukunft geschieht. Ähnlich sollte dies auch bei Stadtratsbeschlüssen sein. Was ist also schief gelaufen, wenn in der Ratssitzung am 23. Oktober 2014 folgender Beschlussantrag seitens der CDU-Fraktion eingebracht wurde?

„Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Stadtrat und seine Ausschüsse künftig frühzeitig in Projekte der Stadtgestaltung (bspw. Graffiti-Projekte) einzubeziehen.“

Aufhänger war offensichtlich die kleine Einfügung „bspw. Graffiti-Projekte“, denn Beteiligung der Stadträte an der Gestaltung von Straßen und Plätzen war in der Vergangenheit in den Ausschüssen und den Ratssitzungen gegeben ohne dass es dazu

einen Beschluss gab. Außer den Wandschmierereien, die man wirklich nicht als Projekte der Stadtgestaltung bezeichnen kann, gab es nur die Gestaltung der Bahnhofunterführung, der Trafostation im Neubaugebiet und der Saalebrücke. Während die ersten beiden hingenommen wurden, gab es zu dem von Schülern der Friedensschule gestalteten Brückenpfeiler heftige Diskussionen. Die Bürgermeisterin hatte auf Anfrage der Schüler beim zuständigen Amt im Kreis (die Brücke ist nicht Eigentum Kahlas) die Genehmigung eingeholt, die vorhandenen Schmierereien zu übermalen. Statt sich bei den Kindern für das gelungene Bild zu bedanken gab es Einwände, dass die Stadträte doch erst darüber zu befinden hätten.

Unsere Frage war: Wieso durften die Eigentümer der Bahnunterführung und der Trafostation entscheiden, wie ihr Objekt gestaltet wird und wieso darf das der Eigentümer der Brücke nicht?

Wie verhält sich das bei Hausbesitzern außerhalb der Altstadt? Müssen sie erst die Genehmigung der Stadträte zur Gestaltung der Häuser und Vorgärten einholen?

Verschärft wurde der Beschlussantrag noch in der Begründung. Unter anderem stand dort:

*„...Die Frage der grundsätzlichen Bedeutung stellt sich an dieser Stelle nicht mehr, obgleich auch hier festzustellen wäre, dass für eine Gemeinde mit etwas mehr als 7000 Einwohnern selbst **kleine Gestaltungsprojekte** von Bedeutung sein können, wenn sie das Stadtbild prägen, oder sich auf wesentliche Bereiche der Stadt beziehen.“*

Die Frage, ob denn unter „kleinen Gestaltungsprojekten“, die von Bedeutung sein könnten, auch schon die alljährliche Bepflanzung von städtischen Rabatten und Blumenkübeln gemeint wäre, wurde von einem antragstellenden Stadtrat mit „natürlich, das ist so gewollt“ beantwortet. Was in anderen Städten - z.B. Jena - das Gartenamt selbständig erledigt, sollte nun in Kahla erst durch den Stadtrat genehmigt werden.

Erst durch die Diskussion konnte erreicht werden, dass der Beschluss in wesentlichen Punkten verändert wurde.

1. Der Beschluss betrifft nur Projekte **an öffentlichen Einrichtungen**.
2. Einbezogen in den Beschluss werden nur **künstlerische** Projekte.
3. Der Stadtrat und seine Ausschüsse sind nicht **einzubeziehen**, sondern **zu informieren**.

Dem geänderten Beschluss konnte dann die Mehrheit der Stadträte auch zustimmen.

Manfred Rößler
Fraktion DIE LINKE

Stadtwappen am Bahnhof

Bereits vor einiger Zeit gab es einen städtischen Spendenauftrag zur Sanierung unseres Stadtwappens am Bahnhof. Wie ein neuerlicher Presseartikel verriet, blieb dieser Aufruf bisher leider ohne große Resonanz. Wir als Stadtratsfraktion und heimatverbundene Kahlaer haben uns nun eine Kleinigkeit einfallen lassen, um selbst einen Teil beizusteuern. Herausgekommen sind Unterstützerhemden für das Stadtwappen. Das Motiv ist ähnlich dem Denkmal am Bahnhof. Der Erlös aus den Hemden wird vollständig gespendet. Bei Interesse können sie uns telefonisch oder über unsere Netzseite kontaktieren.

Telefon: 0178/8180381

Netzseite: wir-fuer-kahla.de

Denkmal am Bahnhof:



Ihre Stadträte
David Buresch, Marcel Bütow

Vereine und Verbände

Gewerbegemeinschaft Kahla



Unsere neuen Gutscheine sind da! Ab sofort können Sie diese im Reisebüro Schönfeld, bei Blumen Krug und Foto Preuß erhalten und dann bei den teilnehmenden Mitgliedern einlösen. Natürlich können Sie die Gutscheine auch in einer unserer Buden auf dem Weihnachtsmarkt kaufen. Neben diesen gibt es bei uns Kinderpunsch, Kaffee, Kuchen, Stollen, Bratwürste, Fischbrötchen und Glühwein. Letzterer wird dieses Jahr in speziellen Glühweintassen ausgeschenkt, die in enger Zusammenarbeit mit dem Porzellanwerk Kahla entstanden sind. Vor allem bei unseren Unterstützern möchten wir uns bedanken - also Danke an die Volksbank Kahla, Präzisionsfertigung Kirsch, Autohaus Dinkel, Bürotechnik Meininger, Steuerbüro Friedel, Schuhhaus Hampe, Fleisch- und Wurstwaren Lippmann, Reisebüro Schönfeld, Foto Preuß, Löwenapotheke Torsten Schwarz und Württembergische Versicherung Michael Schmidt.

Ihnen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit!

Die Heimatgesellschaft informiert:

Klavierkonzert mit Simone Cutik

"Tanz der Perlen"



Freitag, 12.12. 19.30 Uhr

Rathaussaal Kahla

Karten: Abendkasse 5 €

Bewirtung: "Altes Schützenhaus"

Die Pianistin Simone Cutik lebt seit 1996 in unserer Heimatstadt Kahla.

Sie komponiert wundervoll gefühlsbetonte Werke. Viele davon sind eine Hommage an die Stadt Kahla.

In ihrem Zyklus „Tanz der Perlen“ geht es um das Thema Heimat - um die innere und die äußere Heimat. Im zweiten Teil des Konzertes folgen wir der inneren Schatzsuche.

Wir freuen uns auf ihren Besuch

Heimatgesellschaft Kahla

Liebe Freunde und Spender,

nun ist die diesjährige Weihnachtspaketaktion für notleidende Menschen in Bosnien bei uns abgeschlossen. Drago Simeunovic, der Leiter von „Brot des Lebens“ konnte über 400 liebevoll gepackte Kinderpäckchen, 12 Lebensmittelpakete mit wertvollen Grundnahrungsmitteln und weitere Kartons mit Kinderspielzeug, Plüschtieren und viel Kinderbekleidung am Montag, den 24. Nov. bei uns abholen. Dazu konnten wir eine ansehnliche Summe an Geldspenden für weitere Lebensmittelpakete, Päckchen und für die Transportkosten übergeben. Der Kleintransporter wurde mit Ihren Spenden bis zum Rand gefüllt. Viele Pakete mit Kleidung und Haushaltswäsche stehen bei uns noch zum Abholen bereit. Die werden von einem weiteren Hilfswerk mit dem wir Kontakt haben, demnächst abgeholt. Ihnen, die Sie im laufenden Jahr immer wieder Kleiderspenden gebracht haben, danken wir auf diesem Wege auch ganz herzlich.

Weitere Spenden aus Hof, Zeulenroda und Liebenstein wurden in den großen Hänger verstaut. Es ist für uns eine große Freude wie viele informiert, motiviert, geholfen und gespendet haben. Beteiligt waren die Schulen, Kindergärten, Kirchgemeinden, Selbsthilfegruppe Dr. Mönch-Hering, Bastel- u. Handarbeitsgruppe Raabe und Einzelpersonen aus Kahla, Orlamünde, Rothenstein, Großbeutersdorf, Freienorla, Milda und Spender aus den Kirchspielen, Altendorf, Gumperda. Der Bericht würde zu lang, wollte ich Sie alle einzeln nennen. Eine Frau aus Kahla hat allein viele Topflappen und Schals gefertigt. Ich habe es ja schon vor einigen Wochen bei meinen Infobericht geschrieben: „Liebe macht erfinderisch“. Es sind für uns viele Gründe zum freuen. **Ihnen/Euch allen Herzlichen Dank**, auch denen die ich eventuell vergessen habe zu nennen.

„Es ist besser ein kleines Licht anzuzünden als über die Dunkelheit zu klagen.“

Anfang Dezember geht der Transport, mit sicher wieder 4-5 tausend Päckchen, einigen hundert Lebensmittelpaketen und weiteren Hilfsgütern nach Bosnien. Etliche Helfer nehmen Urlaub oder freie Tage und bleiben ca. 2 Wochen um alle Geschenke zu verteilen. Da wird es wieder viele strahlende Kinderaugen, dankbare Herzen auch bei vielen Erwachsenen geben. Viele Lichter der Freude und Hoffnung werden da entzündet. Dank Ihnen, den vielen Spendern.

Die Herzen von uns, den ehrenamtlichen Helfer sind voller Freude und Dankbarkeit

**Ihnen/Euch allen
ein ganz herzlichen Dankeschön!**
Unsere allerbeste Wünsche
für Sie und Ihre Familien.

**Eine gesegnete und frohe
Advents- und Weihnachtszeit!**



**Im Namen von Drago Simeunovic
Adelheid und Dieter Härdrich**

Dieter Härdrich; Dorfstr. 31 in 07768 Großbeutersdorf
Tel: 036424/24032

Schüler- und Jugend-Treff JC SCREEN

Hermann Koch Str. 12, Kahla
Tel 036424 - 78 412 / Fax 78 413
e-mail jc -screen@awo-shk.de

**Freizeit-, Beratungs- und
Hilfeangebote für Schüler
von 7 und Jugendliche bis 27 Jahre**

Öffnungszeiten
mo - fr 14.30 - 19.30* Uhr
(* nach Situation/Aktion)

... kommt zu uns in den SCREEN, bringt Eure Freunde mit und nutzt die kostenfreien Freizeitangebote, wie Kicker, Billard, Tischtennis, Wii, Dart bei uns und vieles mehr ..., wie Aktionen z.B. Club-Spiel+Sport-Aktion immer mittwochs v. 16-18 Uhr Sporthalle Gymnasium, Kochaktionen, Turniere, ...

(keine Clubmitgliedschaft, -gebühr, Eintritt frei!!!)



Vorschau Aktionen, Veranstaltungen

mittwochs 16 Uhr Sporthalle Gymnasium

7-13 Jahre Fußball mit Bernd vom Kreisußballausschuss + für alle Volleyball mit Stefanie

17.00 Uhr 14 - 25 Jahre mit Andre und Marcel

Unbedingt ein 2. Paar saubere Hallensportschuhe mitbringen.

Weihnachts-Disco für Schüler ab 11 Jahre

Do., 11. Dezember 17-19.30 Uhr, mit Dj Floh und Tobi, Tanzgruppe und Euch

Was sonst noch im Club lief?



z.B. in den Herbstferien - eine coole Gesprächsrunde über Liebe, SEXualität?“ für Jugendliche ab 13 Jahre, die mehr wissen wollen/sollten, mit Stephanie (Präventionsfachkraft) vom AWO Landesjugendwerk Thüringen

Wir danken ...

- den Jungs um Marc Pfeiffer, der alles organisiert hat, von **Departed by Rest**, Paul und Nils, die nach 4 Stunden Schlaf wieder auf der SCREEN Matte standen und „2 Stunden Klar Schiff“ gemacht haben
+ Robert und Steffen von der Technik-Liga, für Auf-, Abbau und Betreuung der Ton- und Lichttechnik
+ dem Clubteammitgliedern, Maria, Susanne, Jeanny und Marco, Richard, Polz und Fritzer die ganz spontan mit gemacht und ausgeholfen haben
und den Bandmitgliedern von The Apes aus Sonneberg, Shotgun Valium aus Erfurt und „Rinder vom Süderhof“ Jena für diesen Bandabend



Wir bieten ...

- **Praktikumsplätze** für Schüler, Auszubildende und Studenten
- **Auftrittsmöglichkeiten** für Newcomer- / Nachwuchsbands und Tanz-, Theatergruppen

- **Raum** für Projekte, Vorträge außerhalb der Schule, Feiern, Feten, Party's für Schulklassen, Vereine, Teams und Familien (Jubiläen, Geburtstage, Jugendweihe, Schuleinführung, usw.)

Wir suchen ...

- alte, weiße Betttücher zum Bemalen
- tolle Entwürfe für unser Graffiti-Projekt am SCREEN-Streetballplatz Fläche BxH ca. 8x 3,5m

und Ehrenamtliche / Projektleiter / Betreuer für

- Aktionen, wie Kochen, Backen, Kreatives Basteln,
- Kurse, wie Gitarrespielen, Trommeln
- unsere Besucher im Freizeitbereich
- einen sportlich versierten Betreuer, für die zZ stark von in der letzten Zeit durchschnittlich 30 Teilnehmern genutzte Club-Spiel- und Sportaktion, der Herrn Bock, der sich um die Fußball-Spieler kümmert, unterstützt, bei weiteren Ballspielen oder anderen sportlich-spielerischen Aktivitäten im Gymnastikraum des Leuchtenburg Gymnasiums - immer mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr

Wir brauchen ...

- **noch Eure Ideen, Vorschläge**, was Ihr bei uns machen, erleben wollt?

Bis bald im JC SCREEN - Euerm Freizeit-Treff - für Schüler und Jugendliche - offen für Freizeit, Projekte, Gespräche, Probleme und Hilfe

Wenn Ihr mal große Sorgen, Kummer oder Probleme habt und uns nicht erreicht, nutzt das *kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche nur in Krisensituationen 0800 008 008 0!*

Saunaverein „Kahlaer Schwitzkasten“ e.V.

Wahlversammlung

Es war wieder soweit - der Vorstand des Saunavereins bat seine Mitglieder zur Rechenschaftslegung und der Neuwahl des Vorstandes für den 21.11.2014 in den „Rosengarten“ Kahla. Beginnend wurde der Mitglieder des Vereins gedacht, die nicht mehr unter uns weilen.

Der Saunaverein hat zurzeit 97 eingetragene Mitglieder; namentlich wurden Saunafreundinnen und Saunafreunde genannt, die aktiv im Alter von mehr als 80 Jahren auf den wöchentlichen Saunabesuch nicht verzichten möchten. Schön, dass die Kleinsten des AWO-Kindergartens uns die Treue halten und sich auf den regelmäßigen Saunabesuch freuen.

Zunächst wurde die ehrenamtliche Tätigkeit aller verantwortlichen Mitglieder des Saunavereins gewürdigt. Ohne die aktive, zum Teil auch finanzielle Mithilfe, ist ein dauerhaftes Bestehen der Sauna nicht möglich.

Über zahlreiche Aktivitäten konnte der Vorstand in den beiden letzten Jahren informieren. Das am 16.11.2012 beschlossene neue Statut hat alle bürokratischen und notariellen Hürden genommen - beim Amtsgericht sind wir ordentlich registriert. Der Deckenbereich der beiden Nassräume wurde in Eigenleistungen durch ein Saunamitglied grundhaft erneuert und strahlt in neuem Glanz. Im Sommer dieses Jahres erhielt die PGH Maler Kahla den Zuschlag für die malermäßige Instandsetzung mehrerer Saunaräume, einschließlich der Reparatur und eines neuen Anstrichs aller Türen. Bei der Gelegenheit wurden neue Rasterleuchten im Vorraum installiert und eine freundliche Sitz-ecke gestaltet. Scheinbare Kleinigkeiten wie der Austausch der Duschautomaten, Fliesenlegerarbeiten und eine Reparatur des Saunaofens erforderten ebenfalls zeitlichen Aufwand und Geld. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Sauna sich ungebrochener Beliebtheit erfreut - auch wenn die Besucher zahlreicher sein könnten.

Zu den Finanzen wurde berichtet, dass der Verein auf soliden Boden wirtschaftet. Regelmäßig wird die Buchführung kontrolliert und streng auf die Einnahmen / Ausgaben geachtet. Der Saunaverein kommt allen seinen finanziellen Verpflichtungen ordnungsgemäß und pünktlich nach.

Der Bericht des Vorstandes wurde von den anwesenden Mitgliedern des Vereins zur Kenntnis genommen und einstimmig durch Handzeichen bestätigt. Damit wurde der Vorstand entlastet, für seine Arbeit wurde gedankt.

Für den neu zu wählenden Vorstand wurden aus der Versammlung keine Vorschläge unterbreitet. Es wurde informiert, dass sich die bisherigen Mitglieder des Vorstandes für eine neue Kan-

didatur bereit erklärt haben. Die Kandidaten wurden einstimmig bestätigt.

Nach einem gemeinsamen Abendessen wurde viel erzählt und den lustigen Einlagen des Sauanafreundes E.Büchel gelauscht. Außerdem gab es erste Hinweise darauf, dass der Saunaverein im Januar 2016 sein 25-jähriges Bestehen feiern kann. **Die Aufgaben sind also abgesteckt.**

Für alle Interessenten an dieser Stelle unsere Öffnungszeiten:

Montag	Männer	13.00 - 20.00 Uhr
Dienstag	Frauen	12.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	Frauen	14.00 - 20.00 Uhr
Freitag	Männer	14.00 - 20.00 Uhr

Preußner

Vorstandsvorsitzender

IMKER - VEREIN Kahla/Thüringen und Umgebung e.V.

www.imkerverein-kahla.de / Tel.: 036424 / 50805

Werte Imkerfreunde,

hiermit möchte ich Euch zu der am **Sonnabend, dem 06. Dezember 2014 um 15:00 Uhr** stattfindenden

Mitgliederversammlung

ins Gasthaus - Dohlenstein - einladen.

Gäste sind herzlich willkommen.

V. Jecke

1. Vorsitzender

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V.

VdK Ortsverband Kahla-Orlamünde

VdK Ortsverband Rothenstein

Die Beratung des VdK hilft Ihnen weiter

Beratung-Anträge-Widersprüche-Klagen zu allen sozialrechtlichen Fragen

Die Sprechstunden finden jeden 3. Mittwoch im Monat in der **Gaststätte „Dohlenstein“ (Friedensstraße 20a) von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.**

Nächster Termin am 17.12.2014.

Terminvereinbarungen und Voranmeldungen werden dringend empfohlen:

Telefon: Kahla 24365 oder Jena 03641-288919.

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen e.V.

Seniorenbegegnungsstätte Kahla, Schulstraße 18, Tel. 036424/52967

Unsere Mitarbeiter sind für Sie da:

Montag bis Donnerstag von 11.00 - 16.00 Uhr

Gemeinsam schmeckts doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.

Montag bis Donnerstag von 11.00 - 12.30 Uhr

Den Dienst „Essen auf Rädern“ gibt es in fünf verschiedenen Menüs.

Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Von erfahrenen examinierten Krankenschwestern und Altenpflegern/innen unseres ambulanten Pflegedienstes erhalten Sie pflegerische und medizinische Versorgung und Beratung.

Sozialstation Kahla, Am Langen Bürgel 6, Tel.: 036424/8 24 19

Veranstaltungsplan Monat: Dezember 2014

Montag, 01.12.2014

13.00 Uhr Spielernachmittag

Dienstag, 02.12.2014

13.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 03.12.2014

14.00 Uhr Osteoporose SHG Weihnachtsfeier

Donnerstag, 04.12.2014

13.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Bingo

Montag, 08.12.2014

14.00 Uhr VdK Weihnachtsfeier

Dienstag, 09.12.2014

14.00 Uhr Theaterweihnachtsfeier

Theatergruppe Rudolstadt

Mittwoch, 10.12.2014

11.00 -

12.30 Uhr Mittagstisch

Donnerstag, 11.12.2014

14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Bingo

Montag, 15.12.2014

11.00 -

12.30 Uhr Mittagstisch

Dienstag, 16.12.2014

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 17.12.2014

14.00 Uhr Ortsgruppenweihnachtsfeier

Donnerstag, 18.12.2014

11.00 -

12.30 Uhr Mittagstisch

Wir wünschen allen Mitgliedern und Besuchern unserer Begegnungsstätte ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2015.



Gern begrüßen wir sie am Montag, den 05.01.2015 wieder in unserer Begegnungsstätte.

Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel. 0 36424152967

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.

Frauenbegegnungsstätte

Rudolstädter Straße 22a, 07768 Kahla

Tel. : 036424 52957

Öffnungszeiten

Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 15:30 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 16:30 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird sich Rat zu holen. Wir geben z. B. Hilfeleistungen beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen, Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten sowie beim Ausfüllen von Formularen.

Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan am 09.12.14 und 11.12.14

Dienstag 09.12.14

09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

09.00 Uhr Handarbeitszirkel

12.00 Uhr Bastelnachmittag

Donnerstag 11.12.14

09.00 Uhr Kreativzirkel

10.00 Uhr bis

12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda

Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienstag

Treffen der Selbsthilfegruppe für seelisch Kranke anschließend Frauencafé

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.

Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.

Ab 16.12.14 bis 31.12.14

bleibt die Begegnungsstätte geschlossen.

Ich wünsche allen Besuchern unserer Frauenbegegnungsstätte und ihren Familien ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



DSKV Landesverband Thüringen

Verbandsgruppe 02

Stadtmeisterschaft Skat

Man könnte hier das Sprichwort anwenden „... wenn drei sich streiten....“. Die an der Spitze befindlichen Teilnehmer mussten gegeneinander antreten und schenkten sich nichts. Der Rest des Feldes konnte befreit aufspielen und so gelang Karl-Heinz Höhn mit 2397 Punkten der Tagessieg. 2. Eddy Büschel, 2165 Pkt., 3. Andreas Schröter, 2144 Pkt., 4. Felix Hergovits, 2110 Pkt., 5. Matthias Gimpel, 1838 Pkt., 6. Ludwig Wahren, 1558 Pkt. Damit konnte Matthias Gimpel seinen Vorsprung in der Gesamtwertung auf 19980 Punkte ausbauen. 2. Ludwig Wahren, 19014 Pkt., 3. Andreas Schröter, 18585 Pkt., 4. Uwe Söffing, 17332 Pkt., 5. Horst Ehrhardt, 16588 Pkt., 6. Felix Hergovits, 16459 Pkt.

Dohlensteincup Rommé

Gunther Grajetzki nutzte die Gunst der Stunde, da die Verfolger in Berlin weilten und verschaffte sich den Vorsprung, der am Ende möglicherweise den Titel bedeuten dürfte. Seine Führung mit 234 Punkten veranlasst aber noch keine Glückwünsche, denn am letzten Spieltag ist noch alles möglich. 2. Ludwig Wahren, 220 Pkt., 3. Anne Wahren, 214 Pkt., 4. Astrid Siemoleit, 180 Pkt., 5. Roswitha Geisensetter, 159 Pkt., 6. Rosi Wallach, 155 Pkt. **Ludwig Wahren**

Sportnachrichten

Es geht weiter

Hallo, all ihr Freunde der Turnerkirmes,

ich konnte euch ja von der 60. Kirmes berichten und auch bissel vorschwärmen, wie es mir und vielen anderen gefallen hat. Nun hatte ich doch Gelegenheit, bei der Auswertung der Kirmes zu lauschen. Ich sage euch, man war sich unsicher - soll man aufhören, wenn es am schönsten ist? Oder sollen wir die Tradition fortsetzen und gedanklich die 61. Kirmes vorbereiten?

Sich an die positive Stimmung und die großzügigen Sponsoren erinnernd, stimmte der Vorstand der Gymnastikfrauen des SV 1910 Kahla einstimmig dafür, dass es weiter geht.

Am 24. Oktober 2015 wird es so weit sein - der Saal und die Kapelle sind bestellt!



*Bis dahin wünsche ich allen Freunden
und Mitstreitern eine stimmungsvolle
Adventszeit, harmonische Weihnachtst-
tage und alles Gute für 2015.*

Wir sehen uns zur 61. Turnerkirmes im „Rosengarten“, meint eure Turnerkirmesberichterstatlerin Uta Preußner.

Wir suchen noch Mitspieler für Badminton

Wer möchte mit Badminton spielen? Montag 20.30 bis 22.00 Uhr in der Halle der Förderschule in Kahla- Löbschütz. Dazu können Sie in den SV 1910 eintreten. Der Jahresbeitrag beträgt 36 EUR. Bei Interesse können Sie auch zum Schnuppern kommen. Anfragen bitte an Sekretariat Rathaus, Tel.: 036424/77100.

Doppelte Herbstmeisterschaft perfekt!

Wir gratulieren unserer Zweiten Mannschaft mit dem Trainerteam Christoph Scholz/Veit Stellenberger und den Verantwortlichen Andy Philipp/Achim Eberhardt sowie unseren Nachwuchsfussballern, den E-Junioren um Trainer Rene Weißenborn und Alexander Peter zum Gewinn der Herbstmeisterschaft. Beide Teams spielen in der Kreisliga und überwintern auf Platz 1 der Tabelle. Wir gratulieren zu dieser bärenstarken Leistung und wünschen weiter gutes Gelingen!

Abteilung Fußball
SV 1910 Kahla

Kegeln Senioren

Einen hohen Sieg in Heimkampf gegen Erfurt-Nord.

Mit 147 Holz siegten die Sportfreunde

Dittrich, G. 423 Holz

Planitzer, J. 385 Holz

Schneider, H. 434 Holz

Heinrich, W. 405 Holz.

Gesamt 1647 zu 1500. Für die Sportfreunde aus Erfurt eine Schlappe.

Bester Spieler war Sportfreund Nickel mit 407.

Dieser Sieg bescherte uns den 2. Platz in der Landeskategorie Thüringen.

Letzter Vorrundenkampf am 25.11.2014 in Gera, es verloren unsere Senioren.

Gera 1643 - Kahla 1547.

Bester Spieler Planitzer, J. mit 407 Holz

Kühnel, W. 392 Holz

Schneider, H. 392 Holz

Heinrich, W. 356 Holz.

Somit beenden die Senioren das Jahr recht sehr gut.

**Wir wünschen allen eine
frohe Weihnacht und
ein erfolgreiches Jahr 2015.**

„Gut Holz“
Eure Senioren

Sonstige Mitteilungen

Adventszeit bei KAHLA Porzellan

Der umgestaltete Werksverkauf in Kahla lockt mit vielen Angeboten.

Kahla, November 2014 - Anlässlich des Firmenjubiläums „170 Jahre Porzellan aus Kahla“ bietet die KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH in ihrem Werksverkauf an jedem Adventssamstag ein besonderes Erlebnis.

Bereits Anfang November konnten die Besucher des beliebten Porzellanmarktes im umgestalteten Werksverkauf Porzellan und Geschenke zu Schnäppchenpreisen kaufen.

Auch der am gleichen Tag veranstaltete Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg.

1.500 Besucher schauten hinter die Kulissen der Porzellanproduktion. Neben der neu gestalteten historischen Ausstellung, die die Firmengeschichte auf über 100 Wandtellern illustriert, bekamen die Besucher Einblicke in die vielen einzelnen Schritte der Porzellanherstellung, die modernen Fertigungsanlagen, aber auch die Handarbeitsplätze wie das Stempeln des traditionellen Strohmodells.

Wer auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken ist und den Porzellanmarkt nicht besuchen konnte, wird im neu gestalteten Werksverkauf garantiert fündig. Gemeinsam mit vier Partnermarken bietet KAHLA nun eine große Auswahl an Artikeln rund um das Thema Kochen, Backen, Zubereiten und Servieren. Für Töpfe und Pfannen der Marke Fissler, Gläser von Riedel und Nachtmann, Rösle Küchenartikel und Alfi Isolierkannen wurden im Werksverkauf neue Verkaufsflächen gestaltet.

Gemeinsam mit diesen Marken bietet KAHLA zur bevorstehenden Adventszeit zahlreiche Aktionen an. So gibt es ab dem 29.11.2014 beim Kauf diverser Artikel der Marken Fissler und Alfi Gratiszugaben. Am 2. Advents-Samstag - zu Nikolaus - lockt eine Weinprobe aus Gläsern der Marke Nachtmann. Am darauffolgenden Samstag, dem 13.12., können sich die Besucher von einer Produktvorführung mit Küchenutensilien der Firma Rösle für die Vorbereitungen des Weihnachtssessens inspirieren lassen. Wie gewohnt öffnet der Werksverkauf auch an den Advents-Samstagen von 9.30 - 18 Uhr seine Türen.



Übrigens: Wer den Tag der offenen Tür verpasst hat, hat die Möglichkeit, freitags um 10.30 Uhr an einer Führung durch die Produktion teilzunehmen. Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden, Treffpunkt ist der Werksverkauf.

Anzeigenteil

Achtung!

Die Gaststätte Rosengarten informiert:

Die bestellten Silvesterkarten bitte bis **zum 15.12.2014**
in der Gaststätte abholen.
Am Sonntag, dem 07.12.2014
bleibt die Gaststätte geschlossen.
Familie Dittrich

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche **Sommer-Ferien-Abenteuer** für Kinder und Jugendliche von 6 - 16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß im benachbarten Freibad, Erlebnisbad, Grillabende, Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Fußball, Tischtennis, Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termine:

11.07. - 18.07.2015
18.07. - 25.07.2015
25.07. - 01.08.2015
01.08. - 08.08.2015
08.08. - 15.08.2015

Infos & Anmeldungen:

Tel. 0 37 31 - 21 56 89 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60,
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf



Impressum

Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

die Bürgermeisterin der Stadt Kahla, Claudia Nissen

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter:

Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Weltcup in Oberhof

BMW IBU Weltcup Biathlon in Oberhof

**7.-11.1.
2015**

07.01.	4 x 6 km	▶ Staffel der Frauen
08.01	4 x 7,5 km	▶ Staffel der Männer
09.01.	7,5 km	▶ Sprint der Frauen
10.01.	10 km	▶ Sprint der Männer
11.01.	12,5 km	▶ Massenstart der Frauen
11.01.	15 km	▶ Massenstart der Männer

URLAUB an der Müritz



ferienkontor-mv.de

Große Augen ...



... würde man machen, wenn einem der Nachbar die besten Schnäppchen im Kleinanzeigenteil vor der Nase wegschnappen würde!
Achten Sie daher auf die privaten Anzeigen mit dem großen Zuspruch.



Zeitungsleser wissen MEHR!

ES WEIHNACHTET SCHON

SZ Telecom



Samsung Galaxy S5
schwarz/weiß

- Riesiges 12,9 cm (5,1") Display
- Prozessor mit 4 Kernen und 2,5 GHz
- Homebutton mit Fingerabdrucksensor
- 16,0 MP Kamera
- Pulsensor

Samsung GALAXY Tab3 7.0 Wifi
weiß

- 1,2 GHz Dual-Core-Prozessor
- Smart Camera mit witzigen Funktionen
- 1,2 GHz Dual-Core-Prozessor
- Umfangreiche Multimediafunktionen

VODAFONE SMART XL

- + Telefonie Flat in alle dt. Netze
- + SMS Flat in alle dt. Netze
- + Internet Flat 1,5 GB
- + LTE on top

mtl. nur **39,99 €¹⁾**
inkl. Smartphone & Tablet
statt 49,99 €

SZ Telecom
Burg 9
07768 Kahla

Mo-Fr
09.30-12.00
15.00-18.00

Gratis!
Solange Vorrat reicht!

Bundle-Preis
1€¹⁾

1) Vodafone Smart XL: Bei Abschluss eines Smart XL Tarifs inklusive Smartphone gilt für Newcomer, mit Paketpreis mit Smartphone (Substrat: 10€) im Tarif Smart XL für 39,99€ statt 49,99€. Mindestlaufzeit 34 Monate, einmaliger Anschlusspreis 29,99 €. Flatrate für Standardgespräche in alle dt. Mobilfunknetze und ins dt. Festnetz inkl. Klarnetz-Verbindungen und Ausland 2) Sonderkonditionen ausgenommen SMS-Flat in alle dt. Netze inkl. (SMS und MMS zu Sonderkonditionen und in Internet ausgenommen). Bis zu einem Datenvolumen von 1,5 GB/Mon., mit dem sie großartig surfen können (bis zu 21,6 Mbit/s). Nach Verbrauch des Internetdatenvolumens wird die Bandbreite auf 32 Kbit/s beschränkt. Angebot gilt bis 31.12.2014.

VERLAG WITTICH seit 50 Jahren für Sie da!

Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de

Familienanzeigen online gestalten unter www.anzeigen.wittich.de

Bequem wohnen im Stadtzentrum

2-Raum-Wohnung
mit Personenaufzug, 63 m²,
Laminat, Fliesen, PKW-Stellplatz auf Wunsch, KM 299,- EUR zzgl. NK.
Tel. 0171/8076647

Farbanzeigen fallen auf!

VERLAG WITTICH

Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-langewiesen.de

LBS-Tipp der Woche

Wussten Sie schon, dass ...

Kombinationsfinanzierungen aus Bausparvertrag und Vorausdarlehen für Zins- und Planungssicherheit von der ersten bis zur letzten Rate sorgen? Dafür gibt Stiftung Warentest immer wieder gute Noten. Mit einem LBS-Riester-Bausparvertrag fließen die staatlichen Zulagen sogar sowohl in der Spar- als auch in der Darlehensphase direkt auf das Bausparkonto – das reduziert Laufzeit und Kosten der Finanzierung erheblich.

LBS

RECHTSANWÄLTE PANKONIN & PARTNER

PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
Bernhard Kienel
Margarete Gengnagel

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87

E-Mail: info@kanzlei-pankonin.de
Internet: www.kanzlei-pankonin.de

Termine nach tel. Vereinbarung

die Zweitbeste

Schluss mit dem Versicherungswahnsinn - was Sie wirklich brauchen, haben Sie sowieso nicht!

1a-Beratung + gnadenlose Ehrlichkeit

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung bei Ihnen vor Ort

Versicherungsagentur Brigitte Lampe **03647 - 416067**
0172 - 3764247
diezweitbeste@web.de



LBS-Tipp der Woche

Wussten Sie schon, dass ...

... derjenige, der heute schon weiß, dass er in einigen Jahren bauen oder kaufen möchte, mit einem Bausparvertrag vorsorgen kann? Bausparer bauen durch regelmäßige Einzahlungen Eigenkapital auf und sichern sich gleichzeitig günstige Darlehenszinsen für später. Unter bestimmten Voraussetzungen helfen auch staatliche Förderungen wie Wohnungsbau-prämie, Arbeitnehmer-Sparzulage und Wohn-Riester beim Vermögensaufbau.





AZweb

Ich schalte meine Anzeigen online

www.wittich.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Zeitungsleser wissen mehr!

Die Unternehmensberater für den privaten Haushalt.

Kanzlei Stefan Lindner

Karl-Liebknecht-Platz 1, 07768 Kahla
Telefon 036424 766090, Telefax 036424 766099
Mobil 0151 11646611
stefan.lindner@telis-finanz.de
www.telis-finanz.de



Lassen auch Sie sich mit dem TÜV-zertifizierten **TELIS-System®** professionell beraten.

+++ Durch TELIS ... mehr Sicherheit, mehr Zeit, mehr Geld für SIE! +++



TELIS FINANZ AG:
TÜV-zertifizierte
Beratungsqualität



TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft

Schreiber Baustoffhandel



Baustoffhandel GmbH
Kahla

07768 Kahla
Gerberstraße 19
Telefon/Fax 03 64 24 / 2 25 21
Mobil 01 71 / 7 97 04 80

**Baustoffhandel
aller Art**

www.schreiber-baustoffe.com

Ein zweites Standbein bei einer starken Marke.

Die HUK-COBURG ist eine starke Marke. Auch für unsere mehr als 4.000 nebenberuflich tätigen Vertriebspartner. Wir bieten ein einzigartiges Geschäftsmodell mit ausgezeichneten Produkten zu einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis – darauf vertrauen mittlerweile über 10 Millionen Kunden. Möchten Sie sich ein zweites Standbein mit uns aufbauen? Dann freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Nebenberuflicher Vermittler (m/w)

für den Standort Kahla gesucht

Ihre Aufgaben

Sie sind der erste Ansprechpartner für unsere Kunden und beraten dabei umfassend und kompetent. Unsere Versicherungsprodukte vermitteln Sie bedarfsgerecht. Ihre Zeit teilen Sie selbst ein und maximieren so Ihren Erfolg.

Ihr Profil

- Sie sind kommunikationsstark und können überzeugen
- Sie übernehmen gern Eigenverantwortung, sind motiviert und lernbereit
- Sie arbeiten erfolgsorientiert
- Sie können gut mit dem PC umgehen

Unsere Leistungen

- Wir bieten eine starke Versicherungsmarke mit Top-Bekanntheitsgrad und höchst loyalen Kunden
- Wir ermöglichen Ihnen ein leistungsabhängiges Zusatzeinkommen
- Wir bereiten Sie umfassend auf Ihre neue Aufgabe vor; ein fester Ansprechpartner steht Ihnen immer zur Seite

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei:
Herrn Volker Jäger, Juri-Gagarin-Ring 53, 99084 Erfurt,
Telefon 0361 3447414,
volker.jaeger@HUK-COBURG.de



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Bestattungshaus R. Müller GmbH

Wir sind Tag und Nacht erreichbar

Jenaische Str. 51/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858

www.bestattung-rm.de

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-langewiesen.de

Weihnachtserlebnis Düsseldorf 2014

Noch bis zum 23. Dezember zeigt sich Düsseldorf von seiner stimmungsvollsten Seite. Der Weihnachtsmarkt mit seinen sieben Standorten in der Innenstadt und das Riesenrad auf dem Burgplatz bieten Besuchern sowie Touristen aus Deutschland und aller Welt ein einzigartiges Erlebnis in der Vorweihnachtszeit.

In unmittelbarer Nähe zur weltbekannten Königsallee laden kunstvoll gestaltete Themenwelten zu einer Entdeckungstour ein – vom „Handwerkermarkt“ vor dem Rathaus über den „Engelchenmarkt“ am Carsch-Haus bis hin zum Gustaf-Gründgens-Platz mit der beliebten Eislaufbahn. Rund 220 dekorierte Hütten verwandeln die Innenstadt in

ein Wintermärchen für die ganze Familie.

Wer den weihnachtlichen Zauber der Rheinmetropole ein ganzes Wochenende erleben möchte, kann über die Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH (DMT) günstige Hotelzimmer buchen. Übernachtungsangebote sind ab 60 Euro (pro Person im DZ) unter www.duesseldorf-tourismus.de/weihnachtsmarkt oder telefonisch unter 0211 17 202-851 buchbar.



Kinder sind unsere Zukunft

Lernen wir, mit ihnen zu reden, statt über sie!

Unterstützen Sie die Arbeit von SMOG e.V. und werden Sie für 20,- Euro Jahresbeitrag Mitglied

www.smogline.de
Tel. 06677-918574



SMOG e.V. hat pro Jahr folgende Kontakte:

100 Schulen
20 Kindergärten
20 Vereine
300 Seminare
50 Informationsabende
8000 Kinder
300 Eltern

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 0 26 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.



Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41

(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)

Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 – 17.00, Sa. 9.00 – 13.00, ab 1.4. 9.00 – 16.00 Uhr

WEGBESCHREIBUNG:

Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreis. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Winterurlaub

an der Mecklenburgischen Seenplatte



**Unser
Weihnachtsangebot:**
Bei Buchungen bis 06.12.14
erhalten Sie
ab 4 Übernachtungen,
eine Übernachtung gratis!
Das Angebot gilt
für den Zeitraum
vom 15.12.14 - 28.02.15

Ferienwohnungen am Stadthafen Malchow

Tel.: 0178-5319513 | 039931-129612 • www.stadthafen-malchow.com • www.ferienkontor-mv.de • info@ferienkontor-mv.de

VOLLTREFFER!



NEU: Vereinsanzeigen

für fast jeden Anlass - online selbst gestalten und schalten

www.wittich.de/vereine



denn alle Jahre wieder freuen sich Ihre Kunden und Geschäftspartner über Ihre Dankeschön- und Glückwunsch-Anzeige zu den Festtagen im Mitteilungsblatt.

Geben Sie Ihrem Weihnachtsgruß „den richtigen Rahmen“

Zur Beratung und Unterstützung steht Ihnen gerne unser Gebietsverkaufsleiter zur Verfügung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie jetzt schnell noch an!



01 74 / 9 24 09 21
Daniel Wolf | Gebietsleiter

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



In den Folgen 43 · 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0



Originelle Geschenke basteln

- Anzeige -

Mit handwerklichem Geschick und Fantasie zum kleinen Präsent mit persönlicher Note.

Socken, ein Buch oder doch wieder ein Parfüm? Werden Sie selbst aktiv, bevor Ihnen die Geschenkideen für Weihnachten ausgehen. Mit ein wenig handwerklichem Geschick und Fantasie lassen sich kreative Präsenten mit persönlicher Note gestalten. Viel Aufwand erfordern die meisten Geschenke aus der Heimwerkstatt nicht, im Handumdrehen lassen sich so attraktive Weihnachtsüberraschungen für Groß und Klein herstellen. Der Aha-Effekt ist dem Heimwerker bei Familie und Freunden obendrein sicher.



K&B Natursteine
Marmor + Granitwerk

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Tel. (03 64 27) 7 06 23 · Fax 7 06 98 · 07774 Dornburg-Camburg

Ausstellung: 07745 Jena, Kahlaische Str. 51 · Tel. (0 36 41) 67 34 04

E-Mail: kubnatursteine@t-online.de · Internet: www.kubnatursteine.de



Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2015.

Geschenkidee zu Weihnachten!

** Gutscheine für Wellnessmassagen, Kursangebote und therapeutische Anwendungen erhältlich.*

Ihr Team Ergotherapie

07768 Kahla · Turnerstr. 12 · Tel. 03 64 24 / 7 65 76
www.team-ergotherapie.de




Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015 wünscht

Ihre Vermessungsstelle



DIPLOM-INGENIEUR (TU)
TORSTEN HENTSCHEL
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Beratender Ingenieur der IKTH · Nr. 5368-12-BI

NEU: Rodaer Straße 24 · 07629 Hermsdorf
Tel.: 036601/85104 · Mobil 0176/80104310
Fax: 036601/85105
www.oebvi-hentschel.de · info@oebvi-hentschel.de




Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bauunternehmen Wolfram Schmiedl
Meister- und Fachbetrieb



INNENPUTZ
TROCKENBAU
ESTRICH
PFLASTERARBEITEN

UM-, AUS- UND NEUBAU
VOLLBIOLOGISCHE KLEINKLÄRANLAGEN

WIR MACHEN WAS DRAUS

INFO@SCHMIEDL-BAU.DE
07768 EICHENBERG/OT DIENSTADT NR. 53
TEL. 03 64 23 / 6 04 61 · FAX 6 05 02



Zum Stadttor
HISTORISCHER GASTHOF & PENSION
07768 Kahla, Jenaische Straße 24
Tel. 036424-8380
www.hotel-stadttor.de

Ein frohes Fest!

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück für jeden Tag im neuen Jahr, verbunden mit einem „Dankeschön“ für die Treue zu unserem Haus. Auf ein Wiedersehen freuen sich

Familie Förster und das Stadttorteam.

Für Ihr Weihnachts- oder Silvesteressen à la carte wird um Tischreservierung gebeten.

Vom 5.1. bis 18.1.2015 bleibt unser Haus wegen Betriebsurlaub geschlossen.

Kurze Wege



statt lange Leitung



**Und deutlich gesenkte Preise.
Das passt!**

Mehr Informationen:

- in unseren Servicebüros in Jena und Pößneck
- in den Sparkassen-Filialen mit Stadtwerke-Service
- per Telefon unter 03641 688-366 oder im Internet

www.stadtwerke-jena.de

